

Es ist was es ist

...sagt die Liebe

Von Leucan

Kapitel 1: Vernunft und Wahnsinn

Laut klatschend landete ein Stapel Unterlagen auf den Tisch von Naruto, der etwas genervt aufsah.

„Du willst mich umbringen, oder?“; fragte er und sah in grüne Augen.

„Habe ich eigentlich nicht vor!“; antwortete Sakura und lächelte leicht. Sie strich beruhigend über den blonden Wuschelkopf, der schon längst auf die Tischplatte gefallen war.

„Du schaffst das schon!“ Leise wandte sie sich ab und schloss die Tür hinter sich.

„Ihr seit ja wieder da!“; sagte das Mädchen überrascht als die beiden Jungs an ihr vorbeigingen.

„Sasuke hat sie mit einem Schlag fertig gemacht!“; erzählte Shikamaru und Sakura sah den Uchiha Erben argwöhnisch an.

„Du solltest nicht immer so kaltblütig handeln!“ Kam es ruhig von ihr, aber die schwarzen Augen schweiften nur kurz zu ihr rüber. Sonst nichts. Kein einziges Wort.

„Na, dann bis nachher!“

„Ja...wenn ihr wollt, könnt ihr euch dann noch einen neuen Auftrag abholen!“

„Immer doch!“; sagte Shikamaru motiviert.

Die beiden gingen zum Büro und Shikamaru klopfte an die Tür, aber keine Reaktion.

„Was ist denn jetzt los?“

Sasuke packte die Klinke und riss sie regelrecht auf, wo der Blonde aufschreckte. Er war etwas eingenickt.

„Ach ihr beiden...“; sagte er murmelnd und nahm die Schriftrolle entgegen.

„Ihr könnt ruhig schon gehen!“

„Gut, dann bis morgen Naruto!“

„Bis Morgen!“

Shikamaru verschwand und nun waren nur noch zwei übrig.

„Naruto...“; ertönte die tiefe Stimme, was den anderen aus den Gedanken riss.

„Du solltest auch nach Hause gehen!“

Die blauen Augen senkten sich, die langen geschwungenen Wimpern schlossen sich langsam und öffneten sich wieder. „Eigentlich schon!“

„Dann tu´s auch!“; sagte Sasuke und knallte die Tür hinter sich zu.

Der Blick des Blondes sah ihn enttäuscht hinterher als er aufstand.

„Irgendwann bringt es mich um!“; murmelte der Hokage und atmete tief durch.

„Sucht ihn, verdammt noch mal!“; schrie Sakura schon fast und machte sich Sorgen. Da Naruto den ganzen Tag nicht aufgetaucht war.

„Beruhig dich doch!“; sagt jemand beschwichtigend, aber bekam nur eine Gefangen.

„Habt ihr mich verstanden!“

Die Zuhörer nickten und Sakura setzte sich in ihren Sessel.

Ihre Gedanken schweiften zum leeren Büro.

Keiner saß im Sessel, nur ein leichter Wind durchflutete das Zimmer. Keiner arbeitete an den Unterlagen, die verteilt auf dem Tisch lagen. Keiner da.

Sakura stützte sich ab und betrachtete die Ninja, die den Raum verließen.

Nur einer blieb schweigend zurück.

„Sasuke...geh auch!“

„Wieso sollte ich? Der Blonde ist nicht schwach, der würde sich schon verteidigen können.“; sagte er leise und stieß sich von der Wand ab.

„Du weißt aber ganz genauso, dass ihm die Arbeit zu schaffen macht!“

Du eingefühlsloser Eisklotz, dachte das Mädchen und wollte noch etwas erwidern, aber der Schwarzhaarige schloss die Tür hinter sich.

Währenddessen saß Naruto schweigsam auf seinem Vater und betrachtete einen Moment den Horizont.

Ein leichter Wind zog auf, wobei sich blonde Strähnen in seinem Gesicht verirrten. Er strich die Haare nach hinten und zitterte leicht. Schon seit einer Weile war er seelisch, sowie körperlich am Ende.

Er liebte es zwar seinen Traum erfüllt zu haben, aber etwas in seinem Inneren schrie nach etwas bestimmten. Nach einer gewissen Person, den Händen, den Lippen und einen liebevollen Blick.

Ihm stockte der Atem als er daran dachte.

Langsam liefen ihm Tränen den Wangen entlang und die Lippen verbissen sich ineinander.

„Verdammt Dreck...“; murrte Naruto als er aufstehen wollte, aber ausrutschte.

War er jetzt schon soweit, dass er nicht mehr klar denken konnte.

„Hier bist du also!“; ertönte eine Stimme.

„Lass mich in Ruhe!“; keifte der Blonde gereizt und versuchte auf zustehen.

„Alle suchen schon nach dir!“

„Ach. Na und!“; murrte er, aber kam einfach nicht hoch.

„Na, komm.“; sagte jemand ruhig und packte Naruto am Arm.

„WIE?!“

Sie sahen sich an, wo der Kleinere zeternte.

„Lass mich los!“; kreischte er aufgebracht aber wurde hart an den Schultern gepackt.

Mit einem Griff lag Naruto am Boden und spürte den Atem des anderen dicht bei sich.

„Geh runter!“

„Wieso...“; flüsterte der Uchiha als er sich noch weiter runterbeugte. „Wieso hast du geweint?!“

Naruto hielt den Atem an und betrachtete die dunklen Augen.

„Das geht dich nichts an!“ Er wehrte sich, aber die Hände wurden zurückgedrängt.
„Mir reichst langsam!“; zischte der Schwarzhaarige, wo Naruto ihn verwirrt ansah.
Sasuke näherte sich ihm und hauchzart streiften sich die Lippen.
Irgendetwas regte sich in dem Kleineren, wo er die Beine zusammenkniff.
Sein Herz raste ungeduldig und der Puls stieg an. Er wollte den Hauch verstärken, aber von ihm wurde abgelenkt.

Sasuke stand auf und ließ einen verwirrten Jungen zurück.
Die Hände zitterten als sie zum Gesicht wanderten und den geröteten Wangen entlang strich.
Ein Seufzen entfuhr seiner Kehle als er spürte, was gerade in ihm vorging.
„Verdammter Mist...das kann doch nicht wahr sein!“; murmelte Naruto und richtete sich langsam auf. Die ganze Kraft war ihm aus dem Körper gewichen. Kein Elan war mehr vorhanden.

„Naruto!“; sagte das rosahaarige Mädchen und wäre ihm fast um den Hals gefallen. Da er endlich wieder da war, aber eine Hand stoppte sie. Indem sie dagegen stürmte und etwas verdattert drein sah.
„Hm...alles in Ordnung!?“; fragte sie besorgt als ihre Hand die Wange entlang strich. „Hey...wo ist denn der Naruto hin, den ich schon so lange kenne?“
„In Rente...“; murmelte er und konnte ein Lächeln nicht unterdrücken.
„Dann werden wir ihn wieder aus der Rente zurückholen!“
Sie packte ihn fröhlich beseitigt am Arm und zog den Hokage in sein Büro.
„So, hast du irgendein Wunsch, der alte Herr?“
Die blauen Augen richteten sich auf sie, wo er breit grinste.
„Gib mir einen Auftrag!“
„Wie einen Auftrag?!?“; sagte Sakura verwirrt und verstand nicht Recht.
„...aaahhh...“ Sie hatte es sacken lassen. „Aber...wieso?“
„Ich brauch etwas Ablenkung!“
„Na gut!“ Das Mädchen lächelte, denn auf dem Gesicht des anderen hatte sich so ein Lächeln gelegt, was sie an früher erinnerte.
Leise schloss sich die Tür hinter ihr und ein Seufzer entfuhr ihm. Die Lippen verbissen sich miteinander als er schwer schluckte.

Die Sonne zeigte sich von seiner schönsten Seite und Naruto streckte sich genüsslich darin. Er atmete tief durch als man ihn an der Schulter antippte.
„Wie?!“ Er sah Sakura an, die lächelte.
„Du wirst mit Shikamaru in einem Team arbeiten.“
„Shikamaru!? Ist er nicht mit Sasuke in einem Team?!“; sagte er und hatte sie doch selber so eingeteilt.
„Schon, aber der ist jetzt mit Sai in einem Team, solange du Aufträge erfüllst!“
„Aha...“ Naruto überlegte als er angeschoben wurde.
„Nun los! Damit du schnell wieder mit voller Kraft zurückkommst.“
„Ja, doch...“ Er sprang von Dach zu Dach als Shikamaru zu ihm stieß.
„Warst schon eine Weile nicht mehr unterwegs oder?!“
„Schon aber eingerostet noch lange nicht!“; sagte er grinsend als er anhielt.
„Ist irgendetwas!?“; fragte Shikamaru.
„Sasuke und Sai haben den Auftrag bekommen, dass sie fürs Dorf heraus finden, wer seit Tagen überall seine Finger im Spiel hat, oder?“

„Keine Ahnung! Du bist der Hokage.“

Naruto suchte etwas in seinem Taschen und fand den gesuchten Zettel.

„Naruto?!“; sagte der Schwarzhaarige etwas genervt.

„Ja, wir können doch schon weiter!“

Die beiden betraten den Wald und der Blonde sah sich suchend um. Sie hatten den Auftrag eine verlorene Schatulle wieder zu finden. Es war zwar nur ein kleiner Auftrag, aber Naruto genoss es mit jeder Faser seines Körpers.

Er stand auf einem Baum und suchte nach etwas glitzernden, dass sich vielleicht irgendwo im Busch befand.

„Ich habe da etwas!“

Die Worte von Shikamaru rissen den Blonden aus seinen Gedanken und folgte dem zeigenden Finger. „Ich gehe es holen!“; sagte er rasch, sprang den Baum runter und rannte auf die Schatulle zu.

Plötzlich blieb er abrupt stehen.

Denn vor ihm baute sich ein Riese auf. Fast 2m misste er und blickte auf den Kleinen herab.

„Du wirst die Schatulle nicht bekommen!“; sagte er mit tiefer Stimme als er seine Hand nach dem Blonden ausstreckte.

„Fass mich nicht an!“; keifte Naruto. „Warum sollte ich mir die Schatulle nicht nehmen!“

„Sie gehört mir!“; antwortete er leise und die empfindliche Nase des Hokage konnte einen schrecklichen Duft wahrnehmen.

„Du stinkst!“; haute er raus und bekam mit einem Mal eine verpasst. Ein Schmerz breitete sich im Kopf des Blonden aus, was ihn unaufmerksam werden ließ. Wieder bekam er eine verpasst aber bekam es wenigstens so hin, dass er nicht zu Boden ging.

„Verdammter Mistker!“ Die Hände formten blitzschnell ein paar Zeichen und ein paar Schattendoppelgänger tauchten auf.

Sie drängten den Gegner zurück als Shikamaru zu Naruto kam.

„Alles okay?“

„Ja, ja...wurde nur überrascht!“; sagte er lächelnd und wischte sich etwas Blut von der Stirn. „Verdammter Mist!“

Die Doppelgänger verpufften einer nach dem anderen, wo Shikamaru zu den Blonden sah, dieser wurde immer wackliger.

„Naruto!?“

„Mir geht es gut!“; keifte er und hielt sich den Kopf. Der Schlag war wohl doch schlimmer gewesen als gedacht. Im Inneren rumorte etwas und das unterschwellige Dröhnen nahm zu.

Shikamaru wehrte gerade noch rechtzeitig noch einen Angriff ab als seine Attacke gesprengt wurde.

„Naruto, geh aus dem Weg!“; rief der Schwarzhaarige, aber es kam keine Reaktion des Angesprochenen.

Mit einem Mal wurde er von einem Schlag getroffen, aber landete nicht, wie vorgesehen in einen Baum, sondern wurde von jemanden aufgefangen.

„Wie?!“ Das Blut vertrübte Narutos Blick und er krallte sich an den anderen.

„Was hast du angestellt, wenn du jetzt schon in die Brüche gehst!“, drang eine tiefe, vertraute Stimme an sein Ohr. Der Retter strich ihm die blut, benetzten Haare aus

dem Gesicht und schwieg einen Moment, bevor er der Stirn einen leichten Kuss gab.
„Die Vernunft geht zu Ende...“
„Und der Wahnsinn beginnt...“; murmelte Naruto und verlor das Bewusstsein.

Endlich geschafft. *puh*

Sorry, dass es so lange gedauert hat, aber ich habe mir jetzt vorgenommen alle meine FF aufzu arbeiten, also zu Ende bringe. *Man habe ich mir da Arbeit aufgehalst*

Ich hoffe das es euch gefällt und so. XDD
Und vielleicht ein Kommi zurück bleibt. *lach*

Na, dann bis zum nächsten Mal. Hoffentlich diesmal etwas schneller.

LG KC

P.S. Ungefundene Fehler dürft ihr behalten oder verschenken!? Ich brauch sie nicht mehr. XDDD